

Das Weinen.

Gedicht von C. G. v. Leitner.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Serie 20. N^o 546.

FRANZ SCHUBERT.

Op. 106. N^o 2.

Frau Marie Pachler gewidmet.

1827.

Ziemlich langsam.

Singstimme.

Pianoforte.

The first system shows the piano accompaniment in G major, 4/4 time. The right hand plays a series of chords and moving lines, while the left hand provides a steady bass line. The tempo is marked 'Ziemlich langsam'.

Gar tröstlich kommt ge - ron - nen der Thränen heil - ger Quell,
 Es wohnt in die - sen Wel - len ge - hei - me Wun - der - kraft,

The second system features the vocal line with the first two lines of lyrics. The piano accompaniment continues, with dynamics *pp* and *mf* indicated.

recht wie ein Hei - lungs - bron - nen so bit - ter, - heiss und
 die ist für we - he Stel - len ein lin - der - Bal - sam -

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part is marked *pp*.

hell.
saft; Da - rum, du Brust voll Wun - den, voll Gram und stil - ler
 die wächst mit dei - nen Schmer - zen, und fas - set, hebt und

The fourth system concludes the piece with the final lines of lyrics. The piano accompaniment ends with a *cresc.* marking.

Pein, und willst du bald ge - sun - den, so tau - che da hin - ein, — so -
rollt den bö - sen Stein vom Her - zen, der dich zer - drücken wollt; — der

tau - che da hin - ein.
dich zer - drü - eken wollt.

Das hab' ich selbst empfunden
Hier in dem Trauerland,
Wenn ich, vom Flor umwunden,
An lieben Gräbern stand.
Da schalt in irrem Wähnen
Ich selbst auf meinen Gott,
Es hielten nur die Thränen
Der Hoffnung Schiffchen flott.

Drum hält dich auch umfangen
Der Schwermuth trübste Nacht,
Vertrau' in allem Bangen
Der Thränen Zaubermacht.
Bald, wenn vom heissen Weinen
Dir roth das Auge glüht,
Wird neu der Tag erscheinen,
Weil schon der Morgen blüht.

